

Polygraphus proximus (Sachalin-Tannenborkenkäfer) POLGPR

Unionsquarantäneschädling

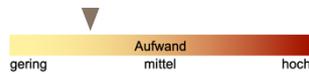


Insekt / Milbe

JKI, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit in Kooperation mit den Pflanzenschutzdiensten der Bundesländer

Unternehmerpflicht

für die Ausstellung eines Pflanzenpasses



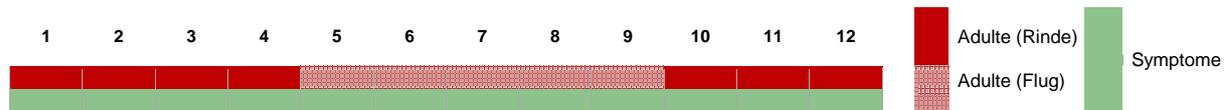
Gründliche visuelle Untersuchung zur Feststellung auf Symptommfreiheit bei Pflanzen im Rahmen der Pflegemaßnahmen und Bestandeskontrollen sowie vor Ausstellung des Pflanzenpasses

Wirtspflanzen

Abies sp. (vor allem *A. sibirica*), kann auch an *Picea sp.*, *Larix sp.*, *Pinus sp.* und *Tsuga sp.* vorkommen

Untersuchungszeitraum

ganzjährig, insbesondere Mai bis September



Symptome



- Welke und Rotfärbung der Nadeln zeigt sich in der Krone und oberen Trieben ein Jahr nach Befall
- Ein- und Ausbohrlöcher mit rosa-braunem Bohrmehl (meist am Stammfuß bis Brusthöhe) durch adulte Tiere; Harzfluss aus Einbohrlöchern bis zum Stammfuß
- Abfallende Rinde, darunter gegabelte Muttergänge und Larvengänge bis zum Splint

Hinweise

- Befällt geschwächte Bäume sowie Totholz, bei Massenausbrüchen auch junge und vitale Bäume; Absterben 2 bis 4 Jahre nach Käferbefall möglich
- Der Käfer (2,5 bis 3,5 mm) ist Vektor für phytopathogene Pilze, welche den Baum zusätzlich schwächen
- Im Verdachtsfall/ bei Symptomen ist eine Probenahme und Untersuchung mit der zuständigen Behörde abzustimmen

Vorkommen

Russland, Japan, Korea, China

Verbreitung

Pflanzen zum Anpflanzen, Holz, Verpackungsmaterial, Hack-schnitzel, Weihnachtsbäume, natürliche Ausbreitung (Flug)



1 Adulter Käfer (mit Frass)



2 Larvengänge



3 Harzausfluss



4 abgestorbene Tanne



5 Welke und Rotfärbung der Nadeln

1= Evgeni Akulov durch EPPO (<http://gd.eppo.int>), 2= Evgeni Akulov durch EPPO (<http://gd.eppo.int>), 4= Evgeni Akulov durch EPPO (<http://gd.eppo.int>); 3 und 5=Ivan Kerchev durch IMCES SB RAS (<http://www.eco.nsc.ru/>)